

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 116.1/2016	
Beschlussvorlage			
Fachbereiche 2 und 4	öffentlich	☒	
Trant, André Buschmann, Marion	nicht öffentlich	☐	
Gremium: Rat der Kreisstadt Mettmann		TOP-NR: 11.	Datum: 05.04.2016
Prüfauftrag zur Haushaltskonsolidierung Nr. 80 Reduzierung Zuschuss Musikschule			
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Ja; siehe Verwaltungsvorlage			
Kosten			
Produkt 04.04.04 – Musikschule			
Haushaltsjahr 2017 ff.			
Folgekosten			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein			
Deckungsvorschlag			
<u>Anmerkung des Stadtkämmerers:</u>			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima			
☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen			
BESCHLUSSVORSCHLAG			
Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Zuschuss bei der Musikschule zu reduzieren, in dem aus- geschiedene Mitarbeiter durch Honorarkräfte ersetzt werden.			
<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
Ja Nein Enthaltungen			
CDU SPD Die Grünen FDP AfD UBWG PIRATEN/LINKE Fraktionsloses Mitglied Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.03.2016 hat die Verwaltung die Konzeption zur Wahrnehmung der Leitungsaufgaben in der Musikschule dargestellt. Die Konzeption ist notwendig, da die Kommunalaufsicht einer Nachbesetzung der Leitungsstelle nicht zustimmt.

Folgende Konzeption ist vorgesehen:

Um den Weiterbestand der Musikschule zu gewährleisten, muss die Führungsaufgabe der Musikschule auf eine solide Basis gestellt werden. Vorgesehen ist, die Führungsaufgaben der bisherigen Leitung im Umfang von 19,5 Wochenstunden auf drei hauptamtliche Mitarbeiter zu verteilen. Der bisherige stellvertretende Leiter wird die Leitung der Musikschule ab 01.04.2016 übernehmen.

Der neue Leiter bekommt deshalb im Umfang von 7,8 Wochenstunden weitere Leitungsaufgaben. Dazu zählen u.a. Kontaktpflege zum Förderverein, den Sponsoren und der Verwaltung/Abteilungsleitung, insbesondere hinsichtlich Projekte und Ausschussvorbereitung, Koordination der Konzerte, Führungsaufgaben innerhalb der Musikschule.

Ein weiterer Musikschullehrer übernimmt im Umfang von 6,5 Wochenstunden Führungsaufgaben hinsichtlich interner Organisationaufgaben, wie Instrumentenpflege, Raumpläne erstellen, Honorarkräfte einteilen etc.

Eine weitere Musikschullehrerin übernimmt Führungsaufgaben im Umfang von 5,2 Wochenstunden. Dazu zählen folgende Aufgaben:

Kurskoordination Schulen, Kindergärten, Jeki und Jekids.

Die Wochenstunden der beiden bisher teilzeitbeschäftigten Musikschullehrer werden um insgesamt 10,4 Wochenstunden aufgestockt. Die übrigen durch die Übernahme von Führungsaufgaben entfallenen Unterrichtsstunden werden durch Honorarkräfte kompensiert.

Die Personalkosteneinsparungen ändern sich durch dieses Konzept wie folgt:

Jahr	bisherige Personalkostenein- sparung in €	aktuelle Personalkosteneinsparung in €
2016	34.000	21.200
2017	34.000	17.000
2018	64.000	47.000
2019	76.000	59.000

Die jetzige Konzeption ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Es werden keine Bedenken geltend gemacht. Die Kommunalaufsicht weist allerdings darauf hin, dass durch die veränderte Konzeption der Haushaltsausgleich in 2017 nicht gefährdet werden darf.